

Rameshvaram - Tamil Nadu

Rameshvaram steht für das Ramayana, von hier aus sprang Hanuman nach Lanka, um Sita ausfindig zu machen und als er damit erfolgreich war wurde eine Brücke gebaut, auf der Rama und Lakshmana Lanka erreichten. Alles zum Ramayana finden Sie auf meiner Mythenseite.

Ramanatha Swami Tempel - Rama hatte den Dämon Ravana besiegt. Ravana war ein Verehrer Shivas. Rama wollte seine Tat sühnen, indem Er Shiva verehrte.

Dazu, so rieten die Weisen, sei ein Shiva Linga vom Berg Kailash notwendig. Rama bat Hanuman, ein solches zu besorgen. Hanuman machte sich auf zum Kailash. Doch es dauerte zu lange, die glückverheißende Zeit für den Verehrungsritus rückte näher, so formte Sita ein Linga aus Sand.

Kurz darauf erschien Hanuman mit seinem Linga vom Kailash und war am Boden zerstört, dass er zu spät gekommen war. Rama erlaubte Hanuman, sein Linga gegen das von Sita auszutauschen. Allein es gelang Hanuman, der Berge versetzen konnte, nicht, das Linga zu bewegen.

So fand sich der Kompromiss, dass Hanumans Linga neben Sitas Linga eingesetzt wurde und Rama verfügte, dass stets Hanumans Linga vor dem Sitas zu verehren sei. Über das Shiva Linga lesen Sie auf meiner Shiva Seite.

Agni Wasserbecken - Nachdem Sita lange Zeit bei Ravana verbracht hatte musste sie ihre Keuschheit mittels eines Feuertests unter Beweis stellen. Ein Feuer wurde entzündet und Sita betrat es. Da nahm Agni, der Herr des Feuers, sie in den Arm, trug sie heraus und bestätigte den Anwesenden, dass Sita keinen Moment Rama untreu gewesen sei. An der Stelle befindet sich heute das Agni Wasserbecken für das läuternde Bad der Gläubigen.

Der Berg Gandamadhana - Auf dem Berg standen Rama und das Affenheer, um die Pläne für den Einmarsch in Lanka zu besprechen.

Dhanushkodi Wasserbecken - Zwischen Dhanushkodi und Lanka wurde von den Affen die Rama Brücke erbaut. Als Ravana vernichtet und Rama zurückgekehrt war suchte Vibhishana Rama auf und bat, die Brücke niederzureißen, damit keine Dämonen einfallen könnten. Rama zerstörte die Brücke. Das nun zusammenfließende Wasser ist das Dhanushkodi Wasserbecken. Rama und Sita nahmen als erste ihr Bad.

Kothandarama Swami Tempel - Nachdem Ravanas Spione ihm berichtet hatten, dass zahllose Affen sich auf Lanka zubewegen würden, hielt er eine Besprechung mit seinen Ministern und Generälen ab, um die Verteidigung zu planen. Sie alle waren versessen auf Krieg, rissen ihre Waffen in die Höhe und priesen Ravana. Nur einer stand auf und sprach sich gegen Krieg aus, es war Vibhishana. Er versuchte Ravana zu erklären, dass der Raub Sitas ein großer Fehler gewesen sei, er möge sie Rama zurückgeben und sich entschuldigen, denn gegen Rama könne er niemals gewinnen. Ravana lachte ihn aus. Vibhishana wurde, nach Ravanas Tod, hier von Rama zum König von Lanka gekrönt.

Vilondi Brunnen - Hier schoss Rama einen Pfeil in den Ozean, Süßwasser erschien und Sita konnte ihren Durst löschen.

Ekanatha Ramaswami Tempel - Im Tempel befindet sich ein Brunnen. Hier löschte das Affenheer seinen Durst und Rama zog sich hin und wieder hierher zurück.

Rama Wasserbecken - Hier rastete Rama auf dem Weg nach Lanka.

Jada Wasserbecken - Hier wusch Rama sich die Haare (Jada) bevor er das Shiva Linga verehrte.

Tirupullanni - Sri Kalyana Jagannatha Perumal Tempel - Eines der 108 Divya Deshams, heilige Orte Vishnus. Hier trafen sich Rama und das Affenheer, um zu beraten wie Sita zu befreien sei. Rama setzte sich auf eine Unterlage aus Gras (Pull) fastete und betete sieben Tage zu Vishnu. Dieser erschien ihm und übergab ihm Pfeil und Bogen für den Kampf gegen Ravana. Über die 108 Divya Deshams lesen Sie auf meiner Krishna Seite ‚Vedische Kostbarkeiten > Die Alvars‘.

Dasharatha vollzog hier das Opfer, um einen Thronerben zu erbitten.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von holydham.com